

Mitteilung

Instandsetzung des Rad- und Gehwegbelages auf der Neulandbrücke in Leverkusen-Wiesdorf

Im Rahmen der laufenden Bauwerksunterhaltung muss der Rad- und Gehwegbelag auf der Neulandbrücke, die in Leverkusen-Wiesdorf über die Rheinallee führt, instandgesetzt werden.

Die Brücke wurde 2004 im Rahmen der Durchführung der Landesgartenschau errichtet. Das fünffeldrige Bauwerk besteht aus einem Fachwerktragwerk mit einer Fahrbahnplatte aus Stahl. Die Platte setzt sich aus 25 verschraubten Stahlplatten zusammen, die Verschleißschicht besteht aus einer Beschichtung aus Polyurethan-Epoxidharz.

Die Verschleißschicht hat sich über den Stoßfugen gelöst mit der Folge von größeren Abplatzungen sowie beginnender Korrosion an den Stahlplatten.

Die umgehende Instandsetzung der Montagestöße ist zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit erforderlich.

Die Planung sieht vor, diese Bereiche zu sandstrahlen und den Belag neu aufzubauen.

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) haben die Kosten für diese Arbeiten mit ca. 25.000,- € brutto grob geschätzt.

Nach erfolgter Mittelfreigabe wurden Vergleichsangebote eingeholt, die zwischen 50.000,- € und 73.000,- € brutto liegen (Circa-Angaben).

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Preisentwicklung in der Baubranche sowie der Notwendigkeit, dass die durchzuführenden Arbeiten warme Außentemperaturen auch in den Nächten benötigen, ist die Vergabe an das niedrigste Angebot mit 51.348,50 € als wirtschaftlich zu betrachten. Aus den o. g. Gründen werden die TBL die Beauftragung vornehmen, sodass die Maßnahme in den Sommerferien 2025 umgesetzt werden kann.

Die erforderlichen Mittel stehen im konsumtiven Teil des städtischen Haushaltes unter dem Innenauftrag 660012050203, Sachkonto 523200 zur Verfügung.

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR in Verbindung mit Tiefbau

18.06.2025